

Michelle Morgenstern

Michelle Morgenstern, geboren in Chemnitz, entdeckte schon während ihrer Schulzeit die Liebe zur Musik und zum Theater. Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie im Studio W.M. – Werkstatt für Musik und Theater bei Wieland Müller und konnte u.a. Bühnenerfahrungen in der Oper Chemnitz in R. Wagners „Tannhäuser“ und bei den Greifenstein-Festspielen des Eduard - von-Winterstein-Theaters Annaberg in „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart sammeln. Seit 2014 studiert die Mezzosopranistin in der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden im Studiengang Lehramt Musik, welches sie seit 2016 mit dem Studium der Gesangspädagogik kombiniert. In dieser Zeit war sie in diversen Hauptpartien, u.a. in einer Bearbeitung J. Offenbachs „La Périochole“, sowie verschiedenen hochschulinternen Uraufführungen wie der Märchenoper „Der Froschkönig“ von S. Hardt und „Frühlings Erwachen“ von M. Nicolai zu sehen. Abseits der Hochschule ergänzen Gastengagements an den Landesbühnen Sachsen und diverse Mitwirkungen in Projektchören, sowie dem Sächsischen Vocalensemble ihr Portfolio. Ihre gesangliche Ausbildung erhielt sie im Bachelorstudium bei André Eckert. Im Masterstudium wird sie von Prof. Christiane Junghanns betreut. Weitere Anregungen erhielt sie von Prof. Charlotte Lehmann, Prof. Henryk Böhm und Karin Mitzscherling. Neben der künstlerischen Tätigkeit widmet sich die Sängerin mit großer Leidenschaft dem Unterrichten. Pädagogische Erfahrungen konnte sie im Privatunterricht, bei den Dresdner Kapellknaben und seit 2018 in der Musikschule Maestro sammeln.

Michelle Morgenstern ist studentisches Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen.